06.10.2020 – 09:02 Uhr

Medienmitteilung: "Gipfeltreffen gegen Littering: IGSU-Botschafter auf der Rigi"

Gipfeltreffen gegen Littering: IGSU-Botschafter auf der Rigi

Littering ist nicht nur in den Städten ein Problem, auch Bergregionen leiden darunter. Auch auf der Rigi wird Abfall häufig in der Umgebung von Bergrestaurants, auf Wanderwegen und Aussichtsplattformen auf den Boden geworfen. Um Berggäste für die Littering-Problematik zu sensibilisieren, ziehen die Botschafter der IG saubere Umwelt (IGSU) heute auf die Rigi Kulm mit Zwischenstopps auf Rigi Kaltbad und Rigi Staffel.

"Der letzte Einsatz der IGSU-Botschafter auf der Rigi war Anfang März 2020, damals bei deutlich niedrigeren Temperaturen", erinnert sich Josef Zimmermann, Leiter Freizeitanlagen, Pisten- / Rettungsdienst der Rigi Bahnen AG. "Während sie im Winter vor allem Sonnengeniesser dazu ermuntert haben, den Abfall nicht auf dem Schnee zurückzulassen, liegt der Fokus im Herbst auf den Wanderwegen. Denn Essensverpackungen und Zigarettenstummel, die unter den Büschen und zwischen Felsen landen, bleiben dort unentdeckt und schaden der Umwelt umso mehr." Um die Berggäste auf die Littering-Problematik aufmerksam zu machen, ziehen die IGSU-Botschafter-Teams heute, 6. Oktober, via Kaltbad und Staffel auf die Rigi Kulm.

Langjährige Erfolgsgeschichte

Die IGSU-Botschafter-Teams ziehen seit 2007 jedes Jahr von April bis September durch über 50 Schweizer Städte und Gemeinden und sprechen mit Passantinnen und Passanten über Littering und Recycling. Mit Workshops und Pausenaktionen werden zudem Schülerinnen und Schüler für die Littering-Problematik sensibilisiert.

Breitgefächertes Engagement gegen Littering

Als Kompetenzzentrum gegen Littering beschränkt sich die IGSU nicht auf die Botschafter-Einsätze. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch organisiert die IGSU jeweils den nationalen Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 11. und 12. September stattgefunden hat. Ausserdem vergibt die IGSU das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren, und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten.

Die IGSU-Botschafter sind in allen Landesteilen anzutreffen:

www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2020

Medienkontakt

- Medienstelle IGSU, Telefon 043 500 19 91
- Jorrit Bachmann, Projektleiter IGSU-Botschafter-Teams, Telefon 078 733 07 78
- Josef Zimmermann, Leiter Freizeitanlagen, Pisten- / Rettungsdienst der Rigi Bahnen AG, Telefon 041 399 87 87
- Sandrina Estrada-Glaser, Leiterin Marketing und Verkauf a.i. / Leiterin Kommunikation, Rigi Bahnen AG, Telefon 041 399 87 40

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen der IGSU ist der nationale Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 11. und 12. September stattgefunden hat. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.

IGSU
Naglerwiesenstrasse 4
8049 Zürich
Tel +41 43 500 19 99
info@igsu.ch
www.igsu.ch

Medieninhalte

«Mit Charme und Humor ermuntern die IGSU-Botschafter Passantinnen dazu, den Abfall korrekt zu entsorgen.»

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100022004/100856649 abgerufen werden.